Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 38 (1896)

Heft: 1

Buchbesprechung: Neue Litteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Litteratur.

Pathologie interne des animaux domestiques, par C. Cadéac, professor de clinique à l'Ecole vétérinaire de Lyon. I. Maladies de l'appareil digestif. 1 volume in — 16 de 478 pages avec 61 figures, cartonné. Librairie J.-B. Baillière et fils, Rue Hautefeuille 19, Paris, 1896. Fr. 5.

Das vorliegende, 478 Seiten starke Buch, behandelnd die „Interne Pathologie der Haustiere", bildet den VIII. Band der unter der Leitung Cadéacs erscheinenden Encyklopädie der Haustiere. (Der VII. Band ist uns nicht zugekommen.) Das Werk ist das gut gedachte synthetische Produkt des von Cadéac während der letzten zehn Jahre gesammelten, sehr reichen pathologischen Materials, sowie seiner eigenen Studien und Erfahrungen.

Das der Abhandlung der Krankheiten des Verdauungsapparates gewidmete Werk bespricht dieselben nach der anatomischen Anordnung der einzelnen Organe. Diesem Klassifizierungssystem entsprechend, werden zuerst die Krankheiten des Maules, der Speicheldrüsen, sodann jene des Schlundkopfes, der Luftsäcke, des Schlundes, des Kropfes des Hausgeflügels, der Mägen der Wiedenkäuer und des einfachen Magens behandelt. Die Zungen- und Schlundkopfentzündungen, sowie die Krankheiten des Magens der Wiederkäuer und der andern Tiere sind besonders einlässlich abgehandelt. Entsprechend den bei den verschiedenen Haustiergattungen bestehenden anatomischen Verschiedenheiten bestehen auch in der Pathologie korrelative Verschiedenheiten. Jede Tierspecies hat ihre besonderen Krankheiten. Dieselben sind methodisch, vollständig, klar und dabei möglichst kurz behandelt. So viel möglich, bespricht der Autor die Krankheiten einer jeden Tierspecies. Bei gleicher Symptomenmanifestation ist deren Schilderung eine allgemeine. 69 in den Text eingedruckte Figuren dienen zu dessen Veranschaulichung. Die sehr reichlich benutzten Quellen finden sich in Fussnoten angegeben. Gleich seinen Vorgängern wird auch dieses Buch eine gute Aufnahme finden. *Str.*

Steuert, L. Die Rinderhaltung. Körperbau, Lebensvorgänge, Gesundheitspflege, Schläge, Beurteilungslehre, Züchtung, Mast, Zug- und Milchnutzung. Handbuch für Praktiker. Mit 24 farbigen Rassebildern und 728 Textabbildungen. 799 Seiten in 8⁰. Berlin, 1895. Fr. 20. 80.

Der Verfasser sagt in seinem Vorworte: Dieses Buch verfolgt den Zweck, den in der Praxis stehenden Landwirten und in die Praxis eintretenden Tierärzten Auskunft zu geben über alle Fragen der Rinderhaltung, nach dem heutigen Stande der Wissenschaft und den Bedürfnissen der Praxis.

Der Verfasser ist Lehrer an der central-landwirtschaftlichen Schule in Weihenstephan und das Buch ist eine Encyklopädie alles dessen, was in einer solchen Schule vorgetragen wird. Dieses Thema behandelt es sehr gut, indem alle Abteilungen, sowohl die biologischen als die technischen dieses weiten Gebietes berücksichtigt werden. Mit Geschick ist überall das Interessante ausgelesen und in knapper präciser Form mitgeteilt. *Guillebeau* (Bern).

Keller, Dr. C., Professor am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich. Vererbungslehre und Tierzucht, für praktische Landwirte dargestellt. Berlin, 1895. 8⁰, 162 S. Fr. 5. 20.

Über diesen anziehenden Gegenstand, der den Tierzüchter als Fachmann und als Mensch sehr nahe angeht, sind vom Autor die entsprechenden Kenntnisse aus der Anatomie und Histologie, der Physiologie und Entwicklungslehre, der beschreibenden Naturgeschichte und der Tierzucht zusammengestellt worden. Das Werk erscheint zur rechten Zeit; denn die wissenschaftliche Arbeit der letzten Jahre hat manches Interessante über die Vererbung hervorgebracht. Der Schlüssel zum vollen Verständnis der Entstehung neuer Wesen befindet sich freilich noch nicht in unserem Besitze. Dennoch wird der denkende Mensch schon jetzt recht gerne von dem augen-

blicklichen Stande der Wissenschaft und von den Ansichten der gewiegtesten Naturforscher Kenntnis nehmen wollen, und dazu ist das vorliegende Werk wohl geeignet.

Guillebeau (Bern).

Siegel, Dr. Die Mundseuche (Stomatitis epidemica, Maul- und Klauenseuche des Menschen). Sonderabdruck aus dem Archiv für Laryngologie. Band III. Berlin, 1895. 8⁰, 29 S., mit einer lithographierten Tafel.

In dieser Arbeit hat H. Siegel das Wandern auf ausgetretenen Pfaden verschmäht und über die im Titel erwähnte Krankheit des Menschen durchaus neue Anschauungen vorgetragen, die er dann auch ohne Bedenken für die Tierpathologie verwendet. Nach ihm wäre das Bakterium der Maul- und Klauenseuche ein leicht zu isolierendes Bakterium, das im Darme lebt und von da aus Veranlassung zu den bekannten Störungen giebt. In Bezug auf Verhütung der Krankheit misst er der Beaufsichtigung des Milchvertriebes aus Sammelmeiereien grosse Wichtigkeit bei. *Guillebeau* (Bern).

Personalien.

Ernennungen. An der tierärztlichen Hochschule zu Berlin: Zum Assistenten am pathologischen Institut Tierarzt Brädel.

An der tierärztlichen Hochschule zu München: Zum ersten klinischen Assistenten der bisherige zweite klinische Assistent daselbst, Tierarzt Gutmayer.

An der tierärztlichen Hochschule zu Stuttgart: Zum Lehrer der vergleichenden Ophthalmologie und Ophthalmoskopie der Sanitätsrat Dr. Königshöfer; zum Assistenten am pathologischen Institut der Tierarzt Popp; zum klinischen Assistenten der Tierarzt Übele.

An der grossherzoglich landwirtlichen Lehranstalt zu Jena: Dr. Künnemann definitiv als Lehrer und als Leiter der Tierklinik.

An der Tierarzneischule zu Neapel: Zum Direktor Prof. Dr. Giovanni Paladino daselbst.